

Proseminar
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2
für Lehramtsstudierende
Sommersemester 2015

13. April 2015

- 10) Was ist eine *Isometrie* eines euklidischen Raums, was ist eine *orthogonale Funktion*? Welche Beziehung besteht zwischen Isometrien und orthogonalen Funktionen? Welche der folgenden Funktionen sind Isometrien, welche orthogonal?

$$a : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2, (x, y) \longmapsto (-y - 1, x + 3),$$

$$b : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2, (x, y) \longmapsto (2y, 2x),$$

$$c : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2,$$

$$(x, y) \longmapsto \left(\frac{3}{5}x + \frac{4}{5}y, \frac{4}{5}x - \frac{3}{5}y \right).$$

- 11) Wie verändert sich die Matrix einer linearen Funktion, wenn anstatt der Basen \underline{v} im Definitionsbereich und \underline{w} im Bildbereich die Basen $\underline{v}S$ und $\underline{w}T$ (S, T invertierbar) gewählt werden?

Es seien $g : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2, (a, b) \longmapsto (b, a)$, \underline{e} die Standardbasis

von \mathbb{R}^2 und $\underline{v} := \underline{e} \begin{pmatrix} 1 & -1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$. Zeigen Sie, dass g linear und dass

\underline{v} eine Basis von \mathbb{R}^2 ist. Skizzieren Sie den Graphen von g durch einige Pfeile in der Ebene. Berechnen Sie die Matrizen $M(g, \underline{e})$ und $M(g, \underline{v})$ von g . Zeigen Sie, dass g bijektiv ist.

- 12) Wir betrachten \mathbb{C} als zweidimensionalen euklidischen Raum mit dem Skalarprodukt

$$\langle a + bi, c + di \rangle := ac + bd, \text{ für } a, b, c, d \in \mathbb{R}.$$

Es seien $z := \cos(\frac{\pi}{3}) + i \sin(\frac{\pi}{3})$ und

$$m : \mathbb{C} \longrightarrow \mathbb{C}, a \longmapsto z \cdot a,$$

die Multiplikation mit z . Zeigen Sie, dass m eine orthogonale Funktion ist. (Hinweis: $\langle y, z \rangle$ ist der Realteil von $y \cdot \bar{z}$).